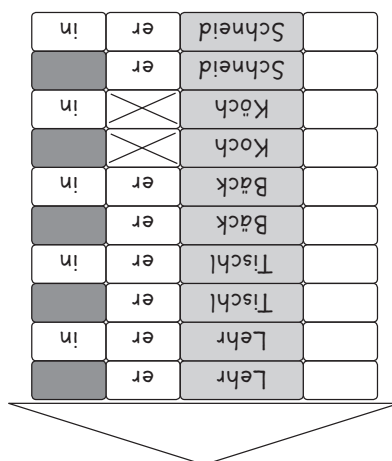
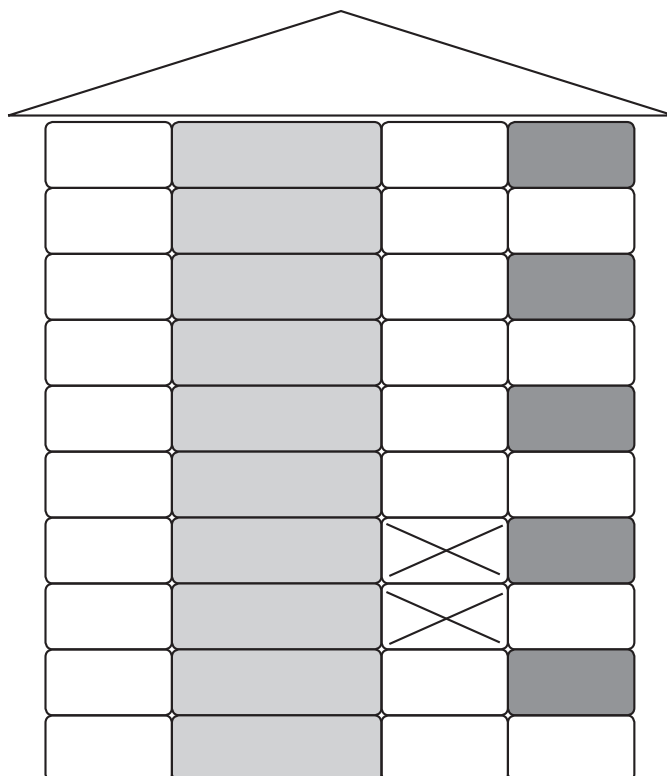


1

Schreiben Sie die Berufe in das Haus. Die dunklen Felder für die männlichen Berufe bleiben leer.

Morphem-Haus mit Berufen

Lehrer, Lehrerin, Tischler, Tischlerin, Bäcker, Bäckerin, Koch, Köchin, Schneider, Schneiderin



2

Schreiben Sie die Berufe in die Morphem-Kästchen.
Schreiben Sie oben die männliche Form und unten
die weibliche Form.

Berufsbezeichnungen









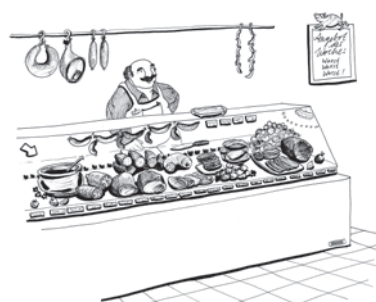
in	ör	Fris	
	ör	Fris	

in	er	Bäck	
	er	Bäck	

in	er	Schrein	
	er	Schrein	

in		Ärzt	
		Ärzt	







Haus	mann



Küche	n	helf	e
-------	---	------	---

frau	Haus
mann	Haus

in	er	Metzg	
	er	Metzg	

in	er	Mechanik	
	er	Mechanik	

Hinweis für die Lehrperson:

Die Endung *-ör/-örin* für männliche und weibliche Berufe tritt hier auf Grundlage der reformierten Rechtschreibung als vereinfachte (da lautgetreue) Schreibweise beim Wort *Frisör/Frisörin* auf. Wenn Sie mit Ihren TN bereits stark abweichende Laut-Buchstaben-Zuordnungen, wie sie bei Lehnwörtern aus dem Französischen auftreten, besprechen möchten, können Sie auch darauf hinweisen, dass sehr viele Berufe die Endung *-eur/-eurin* haben, jedoch mit *eu* geschrieben werden: alternative Schreibweisen zu *Frisör/Frisörin* = *Friseur/Friseurin*, analog: *Regisseur/Regisseurin*, *Ingenieur/Ingenieurin*, *Redakteur/Redakteurin*, *Masseur/Masseurin*, *Gas-/Wasser-/Heizungs-/Elektroinstallateur/-installateurin*.

Zur Erklärung der Bedeutung des Wortstammes in *Frisör/Frisörin* können Sie weitere bekannte Ableitungen bilden (z. B. *frisieren*, *Frisur*).

3

Schreiben Sie die weibliche Form.

Berufsbezeichnungen

Mann männlich	Frau weiblich
der Bäcker	_____
der Lehrer	_____
der Metzger	_____
der Mechaniker	_____
der Arzt	_____
der Sachbearbeiter	_____
der Schneider	_____
der Tischler	_____

die Bäckerin, die Lehrerin, die Metzgerin, die Mechanikerin, die Ärztin, die Sachbearbeiterin, die Schneiderin, die Tischlerin